

Gescheint
außer Sonntags täglich. — Bis
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-
gen kommen in der zweitnächsten
Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Verträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaktion, — Anzei-
gen aber an die Expedition
dieselben zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 118.

Leipzig, Mittwoch den 26. Mai.

1869.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

Brockhaus' Sort. in Leipzig.

4510. Essenwein, A., die mittelalterlichen Kunstdenkmale der Stadt Krakau. gr. 4. Geh. * 16,-

Schreiter in Berlin.

4511. † Behßell, A., Berliner Bauernfänger oder die Geheimnisse der Residenz. 11. Hft. gr. 8. 3 N

Geelhaar's Buchh. in Berlin.

4512. Senff, G., Vorschule der wissenschaftlichen Pädagogik. gr. 8. Geh.
* 4 N

4513. Stimmen aus der Berliner Lehrerwelt. Eine Zeitschrift in zwanglosen
Hftn. red. v. M. Schobert. 2. Hft. gr. 8. * ½,-

Hartleben's Verlag in Wien.

4514. Dempwolff, G. A., Vor u. hinter den Couissen. 3. u. 4. Bd. 8. Geh.
à ½,-

4515. Rosch, G., Aus e. freien Lande. Ein Reisebuch durch Schweden. 8. Geh.
½,-

4516. Stahl, A., Im Lande der Pharaonen. Reisebilder aus Egypten. 8. Geh.
½,-

Knapp in Halle.

4517. Predigten u. Amtsreden namhafter Kanzelredner der Gegenwart. Hrg.
v. Billig, Steinader, Wendel. 5. Sammlg. gr. 8. Geh. * 1,-

Senf's Buchh. in Leipzig.

4518. * Thierry, A., Attila u. seine Nachfolger. 3. Ausg. 2 Bd. gr. 8. Geh.
2½,-

Klinckow in Paris.

Recueil des historiens des croisades. Documents arméniens. Tome I.
Fol. In Comm. Geh. * 14,- # 12 N

Lacroix, Verboekhoven & Co. in Brüssel.

d'Alton-Shée, mes mémoires [1826—1848]. 1. Partie [1826—1839]. 2.
Edit. 8. Geh. * 1½,-

Doucet, J., le diocèse de Chamborain. 8. Geh. * 1½,-

Encyclopédie générale. Tome 1. Livr. 1. Lex.-8. Geh. * ¾,-

La Guerronnière, A. de, la politique nationale. gr. 8. Geh. * 2,-

Proudhon, P. J., la guerre et la paix. Nouvelle édit. Vol. 2. 8. Geh.
* 1½,-

Ruelle-Pomponne, une épopee au Brésil. 8. Geh. * 1½,-

Sugier, F., l'enfant de la cabane. 2. Edit. 8. Geh. * 1,-

Waldteufel, E., la fin d'une courtisane. — Les trois tableaux. — La
consultation. 8. Geh. * 1,-

Anzeigebüllt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitzelle oder deren Raum mit ½ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[15223.] Firma-Veränderung.

Ich habe mich entschlossen, meine Firma:
G. Stahl'sche Buchhandlung
(D. Kochling)

in: D. Kochling'sche Buchhandlung
umzuändern. — Ich bitte ergebenst, von dieser
Änderung Notiz zu nehmen.
Wasserburg, im Mai 1869.
D. Kochling.

Verkaufsanträge.

[15224.] Ein blühendes Sortimentsgeschäft
mit sehr stark frequentirter Leihbibliothek in sehr
reicher Gegend des Großherzogthums Baden ist
Familienverhältnisse wegen unter günstigen Be-
scheinigungsberechtigter Jahrgang.

dingungen zu verkaufen. Jungen Collegen, auch
zwei Associes, die sich selbstständig machen wollen,
bietet sich hier günstige Gelegenheit, sich einen
sicheren Herd zu gründen. Gei. Offerten sub
A. B. # 1. an die Exped. d. Bl. abzusenden.

Fertige Bücher u. s. w.

[15225.] Bei der herannahenden Bade- und
Reisesaison wollen Sie für Reisende in das Salz-
kammergut Ihr Lager mit der in unserm Verlage
erschienenen Schrift:

Salzburg, Ischl und Gastein

von Dr. F. H. Strass.

6. verbesserte Auflage. Preis 15 Sgr.
In Rechnung 25 %, baar 40 % u. 7/6.
zu comp. iren nicht übersehen.

Berl., den 11. Mai 1869.

General Deutsche Verlags-Anstalt.

 Voigt, Lehrbuch der Weberei.
2. Auflage.

[15226.]

Unterm 1. Mai versandte ich pro novitate
und ersuche die verehrlichen Handlungen, welche
Nova unverlangt von mir nicht annehmen,
gesäßigt à cond. zu verlangen:

Voigt, F. H. (in Chemnitz), Lehrbuch der
Weberei. Zweite vermehrte und ver-
besserte Auflage in zwei Bänden. Erster
Band: Die Weberei auf Handstühlen sc.
(Schauplatz der R. u. H. Bd. 256.) gr. 8.
Mit Atlas in gr. 4. Geh. 2,- # 15 N # ord.,
1,- # 20 N # netto.

NB. Der zweite und letzte Band, enthal-
tend die mechanische Weberei, mit Atlas,
erscheint spätestens in acht Wochen!

Hochachtungsvoll
Weimar, im Mai 1869.

F. H. Voigt.
232

Neue Musikalien.

[15227.] Novaliste No. 5

von

B. Schott's Söhne.

Mainz, den 18. Mai 1869.

Piano solo.

Glinka, M., Caprice brillant en forme d'Ouverture sur „La Jota Aragonesa“, transcr. par M. Balakirew. 1 fl. 48 kr.

Kéler Béla, St. Quentin-Marsch. Op. 37. 18 kr.

Ketterer, E., Grande Fantaisie sur „Les Huguenots“. Op. 251. 1 fl. 21 kr.

Krüger, W., Doux Penser. Mélodie allemande. Op. 155. 45 kr.

Lassen, E., Les Maîtres chanteurs de N. (Die Meistersinger v. N.) Transcriptions de salon, en 2 Suites. à 54 kr. u. 1 fl. 12 kr.

Leybach, J., Fantaisie brillante sur „Astorga“, de J. Abert. Op. 116. 1 fl. 21 kr.

— Récréations caract. Op. 118. No. 4. Tyrolienne. 54 kr.

— St. Quentin - Marsch, de Kéler Béla. Op. 126. 1 fl.

Rummel, J., Intermezzo de la 2. Suite. Op. 115. de F. Lachner. 45 kr.

Smith, S., La Favorite. Fantaisie brillante. Op. 71. 1 fl. 12 kr.

Stréabbog, L., 2 petites Fantaisies sur „La Dame blanche“ en 2 Suites. à 36 kr.

Wagner, R., Die Meistersinger von Nürnberg. Einleitung zum 3. Act. 27 kr.

Wallerstein, A., Nouv. Danses. No. 173. Galop de Berne. Op. 211. 27 kr.

— Nouv. Danses. No. 174. La Capricieuse. Polka-Mazurka. Op. 212. 27 kr.

— Nouv. Danses. No. 175. La Corbeille de Fleurs. Schottisch. Op. 213. 27 kr.

Wolff, Ed., Apothéose. Marche religieuse. Op. 290. 45 kr.

Kéler Béla, St. Quentin-Marsch. Op. 37. à 4 mains. 27 kr.

Gregoir, J., et F. Servais, Luisa Miller, de Verdi, pour Piano et Violoncelle. (22. Livre de Duos.) 2 fl. 24 kr.

Goltermann, G., Walther's Lied aus der Oper: „Die Meistersinger v. N.“, für Violine mit Piano. 36 kr.

Herman, A., Les Succès du jeune Violoniste. 20 Morceaux gradués p. Violon avec Piano. Op. 95.

No. 16. Beatrice di T. — No. 17. Fantaisie espagnole, à 1 fl.

No. 18. Le Ranz des Vaches. 1 fl. No. 19. Moïse. — No. 20. Airs russes. à 1 fl. 12 kr.

Spohr, L., Adagio für Fagott und Piano. 1 fl.

Heinefetter, W., Ouvertüre zu Macbeth. Tragödie von Shakespeare, für grosses Orchester. Partitur in 8. 3 fl. 36 kr.

Lyre française No 1155. 18 kr.

Ferner zur Fortsetzung auf feste Rechnung:

Geissler, C., Die Orgel-Componisten des 19. Jahrhunderts. 115 Orgel-Compositionen in 15 Heften. Heft 13—15. netto 1 fl. 12 kr. (m. 33½ %, baar m. 40 %).

Neue Musikalien

im Verlage

von

F. E. C. Leuckart in Breslau.

(Nova-Sendung No. 1. L. O.-Messe 1869.)

[15228.]

Bruch, Max, Op. 27. Frithjof auf seines Vaters Grabhügel. Concert-Scene für Bariton-Solo, Frauenchor und Orchester, Text aus Esaias Tegnér's Frithjof-Sage.

Partitur. 2 ₣ 15 Sg. netto.

Clavier-Auszug. 1 ₣.

Orchesterstimmen. 3 ₣.

Chorstimmen. (à 2½ Sg.) 7½ Sg.

Kafka, Johann, Op. 126. Nachtfahrt am Königssee. Nocturne f. Piano. 15 Sg.

— Op. 127. Ein Morgen in Luzern. Melodisches Tonstück f. Piano. 15 Sg.

— Op. 128. Schützen-Jubel. Impromptu brillant f. Piano. 15 Sg.

Schubert, Franz, Op. 61. Sechs Polonaisen für Piano zu zwei Händen bearbeitet von Louis Röhr.

Heft I. No. 1 bis 3. 20 Sg.

Heft II. No. 4 bis 6. 22½ Sg.

— Allegro und Andante aus der unvollendeten Symphonie in H-moll. Für Piano zu zwei Händen bearbeitet von Theodor Herbert. 22½ Sg.

— Idem in einzelnen Nummern:

No. 1. Allegro moderato. 15 Sg.

No. 2. Andante con moto. 10 Sg.

— Werke für Kammermusik für Piano zu vier Händen bearbeitet.

Serie I. Violin-Quartette, Violin-Quintett und Octett.

No. 6. Quartett in G. Op. 161. bearbeitet von C. Hübschmann. 1 ₣ 20 Sg.

No. 8. Octett in F. Op. 166. bearbeitet von Hugo Ulrich. 1 ₣ 20 Sg.

(Die Arrangements der posthumen Werke von Franz Schubert erscheinen mit Genehmigung des Original-Verlegers Herrn C. A. Spina in Wien.)

Tanz-Album für 1868/69. Sammlung der beliebtesten Tänze für Piano herausgegeben von Franz Lanner. XVII. Jahrgang. netto 20 Sg.

Neue Musikalien

im

Verlage von Jos. Aibl in München.

[15229.]

Bülow, H. v., Romanze für Tenor, zu Halévy's „Musketiere der Königin“. Clavierausz. 18 kr.

— Der König von Thule, für 1 Stimme; mit Clavier ad libitum. 36 kr.

— 50 ausgewählte Clavieretüden von J. B. Cramer in systemat. Reihenfolge unter genauer Revision des Fingersatzes und der Vortragsbezeichnungen mit instruct. Anmerkungen f. d. Gebrauch in den Clavierklassen der kgl. Musikschule in München herausgegeben. In einem Bande, roth brosch. 7 fl. 12 kr.

Echo de l'Opéra. Liv. 82. Suppé: Zehn Mädchen und kein Mann, für Pianoforte. 1 fl. 12 kr.

Edlinger, A. v., „Münchner Gartenlaube“ f. 1 Zither; 2. Jahrg. 10—12. Heft à 27 kr.

Scherbauer, C., Potp. f. Concertina. 36 kr.

Schmidt, Fr. Jos., Op. 7. Lied: Mein Herz schmückt sich mit Dir, f. Alt oder Bariton mit Clavier. 36 kr.

Suppé, F. v., Ouvertüre zu: Dichter und Bauer, einger. für Pianof. 4 händ., Violine, Flöte, Violoncelle, Tamburin, Becken und Triangel. 3 fl. 9 kr.

— Dieselbe f. Pfte. 4 händ., Tamburin, Becken u. Triangel. 1 fl. 48 kr.

— Dieselbe f. 2 Viol. u. Guitarre. 1 fl. 48 kr.

— Dieselbe f. Viol. u. Guitarre. 1 fl. 3 kr.

— Dieselbe für Violinc allein. 36 kr.

— Dieselbe für Flöte allein. 45 kr.

— Dieselbe f. Flöte u. Guitarre. 1 fl. 12 kr.

— Dieselbe f. 2 Flöt. u. Guitarre. 1 fl. 48 kr.

Tonstücke, für die Zither:

9. Weissbrod, C., Die Boarischen. Ländler. 27 kr.

10. — Alpenlied. Ländler. 27 kr.

[15230.] Bei Martinus Nijhoff im Haag ist erschienen:

De Wajangverhalen van Pala Sarā, Pandoe en Raden Pandji. In het Javaansch met aanteekeningen door T. Roorda. 8. 540 S. 3 ₣ 10 Ng' ord., 2 ₣ 15 Ng' netto.

Wo Aussicht auf Absatz für Javanische Literatur, bitte zu verlangen.

[15231.] Soeben erschien im Commissionsverlage von W. Wilden in St. Petersburg (Otto Kiell in Leipzig):

Offener Briefan
Herrn Richard Wagner,
Verfasser der Broschüre „Das Judentum in der Musik“von
Arthur von Truhard
in St. Petersburg.

Der Druck dieses offenen Briefes als Broschüre ist von der Censur in Russland verboten worden.

[15232.] Soeben erschien in einem Gross-Octav-Bande, 650 Seiten, hübsch in Leinwand gebunden, Preis 21 sh.:

Free Town Libraries, their formation, working, and results, in Britain, France, Germany, and America.

Together with a review of the legislation concerning them, and historical notices of famous Book Collectors.

By

Edward Edwards.

„He that cannot endure to strive against the wind shall hardly attain the port which he purposeth to recover.“

Raleigh (Hist. of the World).

Contents.

Book the First.

Free Town Libraries at Home.

Chap. I. Free Libraries, and the Recent Legislation concerning them. With an Introductory Glance at earlier Town and Parish Libraries.

Chap. II. Town Councils and Parochial Vestries, and their duties in Towns or Parishes in which a Free Library is established under one or other of the „Libraries' Acts“.

Chap. III. Formation, Organization, and Working of a Free Town Library.

§. 1. Buildings.

§. 2. Purchase and Choice of Books.

§. 3. Internal Arrangements and Manipulations.

§. 4. Catalogues.

§. 5. Regulation of Public Access.

Chap. IV. History and Results of Free Town Libraries, established in various parts of Great Britain and Ireland, under the Acts of 1850—1866.

§. 1. Manchester and Salford.

§. 2. Liverpool.

§. 3. Birkenhead.

§. 4. Sheffield.

§. 5. Birmingham.

§. 6. Bolton (Lancashire).

§. 7. Oxford and Cambridge.

§. 8. Norwich.

§. 9. Free Library at the Patent Office, London.

§. 10. Southampton and the „Hartley Institute“.

Book the Second.

Free Town Libraries in France and Germany.

Chap. I. The Town and Communal Libraries of France.

Chap. II. The „People's Libraries“, and Town Libraries of Germany.

Book the Third.

The Free Town Libraries of the United States, and in British America.

Chap. I. The Town Libraries of the United States.

Chap. II. The Town Libraries of British America.

Book the Fourth.

Historical notices of Book Collectors.

Trübner & Co.

8 u. 60, Paternoster Row, London.

Bluntschi-Löning, Staatswörterbuch. Neue Bearbeitung in 3 Bänden oder 30 Lieferungen.

[15233.] Die 3. Lieferung, enthaltend: Armenwesen — Arndt — Asien — Asylrecht — Aufenthaltsrecht — Auslieferung — Australien — Auswanderung — Autonomie — Autorrecht — Baden, Großherzogthum — Banken, ist an alle Firmen, welche 1. und 2. erhielten, abgegangen. Von Lfg. 4. an geschieht die Expedition nur auf bestimmtes Verlangen.

Hochachtungsvoll

Zürich, 24. Mai 1869.

J. Schultheß.

Nur auf Verlangen.

[15234.] In unserm Commissionsverlag erschien:

Substaftations-Ordnung

v. 15. März 1869

unter Beibehaltung des Legaltertes herausgegeben mit Commentar und Anmerkungen

von

F. Werner,

Kreisrichter.

Preis 25 Sch.

für praktische Juristen und Geschäftleute von Wichtigkeit.

Wir bitten mäßig à cond. zu verlangen.

Königgrätz, Mai 1869.

Gräfe & Unzer.

NB. Nur hier angezeigt!

[15235.] Bei Unterzeichnetem ist vorrätig:
La Musique, Les Musiciens

et les

Instruments de Musique chez les différents Peuples du Monde.

Ouvrage enrichi de Textes musicaux, orné de 150 Dessins d'Instruments rares et curieux. Archives complètes de tous les Documents qui se rattachent à l'Exposition internationale de 1867.

Organisation, Exécution, Concours, Enseignement, Organographie etc.

par

Oscar Comettant.

Un Volume grand in-8. de 750 pages.
Edit. de Luxe.

Preis 5½ f. mit 25% Rabatt.

Dieses Werk wird als Quelle immer wichtig bleiben. Interessantes, solides und gut geordnetes Material bietet es namentlich den künftigen Geschichtsschreibern jener majestätisch sozialen, artistischen und industriellen Synthese, welche vor zwei Jahren die Aufmerksamkeit und Aufmunterung, dann den Eifer und die Bewunderung der höchsten zeitgenössischen Intelligenzen an sich fesselte. (Signale.)

Mein geringer Vorrath gestattet mir jedoch nur obiges Werk fest zu liefern.

Berlin.

Adolph Fürstner.

[15236.] Bei Ernst Mohr in Heidelberg ist soeben erschienen und steht auf Verlangen in mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten:

Das Lutherdenkmal zu Worms vor dem Forum des Katholizismus. Eine protestantische Schrift wider die katholischen Angriffe auf das Luther- denkmal und insbesondere die Statue Savonarola's

von
L. Krummel,
evang.-protest. Pfarrer in Kirnbach, Baden.
Preis 8 Nfl. ord., 6 Nfl. netto.

[15237.] Soeben ist erschienen:

Lessing's ausgewählte Werke.

Neue Taschen-Ausgabe.
Band XI. Lustspiele.

Preis 5 Nfl., 18 fr., 30 fr. oesterr. Währ.
Sämtliche Abnehmer der „Auswahl in 6 Bänden“ oder der „Werke in 10 Bänden“ werden auch diesen Band nachziehen.

Wir versandten nur einfach und ersuchen nach Maßgabe Ihrer Continuation in feste Rechnung nachzuverlangen.

Wir geben 13/12, gegen baar 7/6.

Stuttgart, 20. Mai 1869.

G. J. Göschensche Verlagsbuchh.

Nur auf Verlangen.

[15238.] In unserm Commissionsverlag ist soeben erschienen:

Notizen

über

Austerlitz-Cultur.

von

Richard Ritter von Erco,

f. f. Gubernialrat.

4 Bogen. gr. 8. Mit 6 lithogr. Tafeln.
Preis 1 fl. 50 fr. — 1 f.

Die Schrift Ihrer thätigen Verwendung empfehlend, bitten wir um gefällige Angabe Ihres Bedarfes.

Wien, 15. Mai 1869.

Wilh. Braumüller & Sohn,
f. f. Hof- u. Univ.-Buchhandlung

[15239.] Zu erneuter Verwendung empfehle ich daß in unterzeichnetem Verlage erschienene Buch:

Enthüllungen

über

das tragische Lebensende

Ferd. Lassalle's.

Nach authent. Actenstücken dargestellt

von

Bernh. Becker,

dem testamentar. Nachfolger Lassalle's.

10 Bogen. Brosch. 20 Nfl. ord., 15 Nfl. netto,
13 3/4 Nfl. baar. Freierpl. 7/6.

Ich bitte zu verlangen.

Schlesiz, 20. Mai 1869.

C. Hübscher'sche Buchh.

(Hugo Heyn.)

232*

[15240.] Von dem
Handbuch
der
Eisenbahn-Technik

von
E. Heusinger von Waldegg.

1. Band. 1. Hälfte.

welches seit mehreren Wochen fehlte, bin ich in 8 Tagen wieder im Besitze von Exemplaren.

Die festen Bestellungen werden dann sogleich expedirt, und die à cond., in mässiger Anzahl, bitte zu wiederholen.

Leipzig, den 18. Mai 1869.

Wilh. Engelmann.

Nova
von
Carl Nümpler in Hannover.

[15241.]
Hemsen, Theodor, die Prinzessin von Ahlden. Historischer Roman. 6 Bde. Octav. Geheftet 6 ₣ ord., 4 ₣ netto, 3 ₣ 18 Sgr baar.

Schücking, Levin, die Malerin aus dem Louvre. Roman. 4 Bde. Octav. Geheftet 5 ₣ ord., 3 ₣ 10 Sgr netto, 3 ₣ baar.

Nötscher, Heinrich Theodor, Entwicklung dramatischer Charaktere aus Lessing's, Schiller's und Goethe's Werken. Octav. Geheftet 1 ₣ ord., 20 Sgr netto, 18 Sgr baar.

Leopardi's, Giacomo, Dichtungen. Deutsch von Gustav Brandes. Octav. Geheftet 1 ₣ ord., 20 Sgr netto, 18 Sgr baar.

Buchwald, Otto, das neue Gesangbuch. Humoristischer Roman. Octav. Geheftet 1 ₣ 7½ Sgr ord., 25 Sgr netto, 22½ Sgr baar.

Klapp, Michael, Revolutionsbilder aus Spanien. Octav. Geheftet 1 ₣ ord., 20 Sgr netto, 18 Sgr baar.

[15242.] Soeben erschien und bitten wir zu verlangen:

Das

Chlor, eine Sauerstoffverbindung,
von
Karl Grüninger.

8. Geh. 10 Ngr.

C h e m i e.

Letzte Arbeiten von Chr. Fr. Schönbein.
8. Geh. 4 Ngr.

Zur Fortsetzung:

Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft in Basel. V. 2.

8. Geh. 22½ Ngr.

Basel, 15. Mai 1869.

Schweighauserische Verl.-Buchhdg.

[15243.] Soeben erschien und kann durch mich bezogen werden:
Prozeßordnung in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten für das Königreich Bayern. Amtliche Ausgabe. gr. 8. Brosch. 1. Lieferung. Preis für das in 2 Lieferungen complete Exemplar 1 ₣ 7½ Ngr = 2 fl. 12 fr. gegen baar.

Bitte zu verlangen.

München, 21. Mai 1869.

Theodor Adermann.

[15244.] Durch uns ist zu beziehen:
Catalog der Stadt-Bibliothek in Zürich. 1864. 4 starke Bände in gr. 8. Brosch. 6 ₣ mit 10 % Rabatt gegen baar, franco Leipzig und Stuttgart.
Schweizer. Antiquariat in Zürich.

Nur hier angezeigt!

[15245.]

Reiselectüre.

Handlungen in grösseren Städten, namentlich denen an Badeorten, empfehle ich als leicht verkäufliche Unterhaltungslectüre:

**O. F. Gruppe,
Vaterländische Gedichte.**

N. A. Brosch. 1 ₣ 15 Sgr ord.; geb. 1 ₣ 22½ Sgr ord.

Bei Aussicht auf Absatz bitte zu verlangen.

Neu-Ruppin, den 18. Mai 1869.

Rud. Petrenz.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[15246.] Im Verlage von F. Schulthess in Zürich wird erscheinen:

Ueber Baustyle.

Von Dr. Gottfried Semper,

Prof. am eidg. Polytechnikum,

Vortrag gehalten auf dem Rathaus in Zürich.

gr. 8. Br. Preis ca. 12 Ngr mit 1/3 Rabatt u. fest 11/10.

Ebenso im Commissionsverlage:

**Uebersicht der Geschichte
Toskanischer Sculptur**

bis gegen das Ende des 14. Jahrhunderts.

Von Hans Semper (Sohn)

in Florenz.

gr. 8. Preis 10 Ngr; 36 kr.; 1 fr. 20 c. mit 1/3 Rab. u. fest 11/10.

Ich bitte zu verlangen, letztere Schrift der kleinen Auflage wegen jedoch nur fest.

Hochachtungsvoll

Zürich, Ende Mai 1869.

F. Schulthess.

[15247.] In einigen Tagen erscheint in meinem Commissionsverlage:

Eine Lanze für Arkelan.

Gleichzeitig ein Beitrag zum tieferen Verständniß
des

Krieges von 1866 in Böhmen.

Ein weckender Schlag auf die Gedankenlosigkeit des militärischen Mob's diesseits und jenseits der österreichisch-deutschen Grenze

von
einem Oestreicher
(einem von Trautnau).

„Herr von Moltke ist ein sonnenblauer Kopf, aber kein militärisches Genie.“

v. Blankenburg.

„Die preußischen Siege be- weisen nichts!“

Hangarnier.

4—5 Bogen. Eleg. brosch. Preis 8—10 Ngr ord., 6—7½ Ngr netto, 5—6 Ngr baar.
Freierempl. 7/6, 30/25.

Schleiz, 22. Mai 1869.

G. Hübscher'sche Buchhdg.
(H. Heyn).

[15248.] Demnächst erscheint:

Grammatik

der

Romanischen Sprachen

von

Friedrich Diez.

Erster Theil.

Dritte, vollständig umgearbeitete Auflage.

Preis ca. 2 ₣ 15 Sgr.

In Rechnung mit 25 %, gegen baar mit 33½ % und 13/12 Exempl.

Dieses berühmte und in seiner Art einzig dastehende Werk wird, da dasselbe in dieser Auflage eine ganz neue Bearbeitung erfahren hat, auch selbst von den Besitzern früherer Auflagen gekauft werden.

Ihren gefälligen Bestellungen entgegenhend verbleiben

Hochachtungsvoll

Bonn, den 22. Mai 1869.

Eduard Weber's Buchhandlung.
R. Weber & M. Hochgürtel.

[15249.] In 8—14 Tagen wird bei uns erscheinen:

Zur Geschichte und Vererbpflichtung

der

Pomarial-Bauern

in

Mecklenburg-Schwerin

von

G. W. A. Baldt.

Brosch. Preis 10—12½ Sgr.

Wir versenden diese für Mecklenburg sehr wichtige Schrift nur auf Verlangen und sehen wir Ihren Aufträgen entgegen.

Schwerin, 21. Mai 1869.

Stiller'sche Hofbuchhandlung.

Wichtig für Colportage - Handlungen und katholische Sortimentsgeschäfte.
[15250.]

In meinem Verlage erscheinen in einigen Tagen:

Gedenkblätter
an die
Jubelfeier des heiligen Vaters
und
die vorhergehenden Ostern

in

Rom

von

Dr. Anton de Waal,

Caplan am deutschen National-Hospiz dell' Anima
in Rom.

Der Reinertrag ist für den heiligen Vater bestimmt.

10 Bogen. 8. Preis 10 Sch.

Diese Gedenkblätter enthalten eine höchst anschauliche und durchaus volksthümliche Schilderung der jüngsten römischen Feste, beginnend mit dem Palmsonntag, dem Anfange der Osterfeierlichkeiten und endigend mit dem dritten Sonntage nach Ostern, als dem Schluss der großartigen Secundizfeier.

Die Beschreibung ist vollständig, durchaus authentisch, billig und die erste und vielleicht die einzige genügend ausgeführte. Der Verfasser lebt in Rom, ist angestellt an der Anima, dem deutschen Mittelpunkte Roms; er war also vor allen Andern in der Lage, die großartigen Vorgänge aufs genaueste zu verfolgen.

Die Gedenkblätter werden daher im größten Maßstabe absatzfähig sein, da nicht bloß katholische Geistliche oder wirkliche Rompilger, sondern jeder Katholik, der im Herzen die Feste in Rom mitfeierte, dieselben kaufen wird.

Da der ganze Ertrag für den heil. Vater bestimmt ist, so glaube ich mit Recht die Hoffnung hegen zu dürfen, daß die Begeisterung, welche bei der Secundizfeier die Deutschen alle andern Nationen übertreffen ließ, auch jetzt noch jeden katholischen Buchhändler veranlassen wird, diesen Gedenkblättern eine im Interesse der Sache verdoppelte Thätigkeit zuzuwenden. Auch die kleinste Handlung kann 100 Expl., in katholischen Gegenden über Tausende absezzen. Weil der sich ergebende Ertrag dem Papste alsbald übergeben werden soll, werde ich nur Probeexemplare à cond. und sonst nur baar liefern können. Einzelne Exemplare mit 25% — 50 Expl. mit 40% — 100 Expl. mit 50%.

Bei größeren Bestellungen bin ich auch erläufig, über den Betrag 3 Monat a dato zu verfügen. Dabei stelle ich Circulare und Subscriptionslisten in entsprechender Anzahl zur Verfügung.

Es dürfte sich empfehlen, jedem Kunden sofort ein Expl. sous bande zuzuschicken. Sie verdienen dann immer noch auf 5 Sch Kosten: 4 Sch oder 45%. Sicherlich wird keiner derselben das Büchlein remittiren, sondern vielmehr mancher für den Absatz in seinem Kreise thätig sein.

Da der Rabatt dazu ausreicht, so mache ich auch besonders Colportagehandlungen auf die Gedenkblätter aufmerksam.

Alle katholischen Blätter werden Inserate und Referate bringen, also bestellen Sie ges. sofort und mit directer Post.

Ferner erschien:

Neue Religiöse Aphorismen.

Aufruf
an den gesunden Menschenverstand,
veranlaßt
durch die neueste Schrift des hochwürdigsten
Bischofs von Paderborn

Dr. Conrad Martin:
Wozu noch die Kirchenpaltung?

Von Dr. F. S.

Preis 5 Sch mit 33½%.

Die Religiösen Aphorismen haben so viele neue Gedanken geboten, sind überall so mit Interesse gelesen, daß der Verfasser sich veranlaßt gesehen hat, noch eine zweite Reihe folgen zu lassen. Zur Fortsetzung wollen Sie zunächst fest bestellen.

Praktische Aufsatzzschule
oder
Aufgabenbuch zur Übung in der schriftlichen Darstellung.

Für Elementarschulen bearbeitet
von
einem praktischen Schulmanne.

fl. 12, 92 Seiten. Preis 5 Sch mit 25%.
Münster, den 20. Mai 1869.

Adolph Russell.

Schluss von Graesse, Trésor.

[15251.]

Binnen kurzem kommt zur Versendung und bitten wir Bedarf gef. verlangen zu wollen, da wir unverlangt diese Fortsetzung nicht versenden:

Trésor
de livres rares et précieux

par

J. G. Th. Graesse.

Supplément. 2. Partie
(enthaltend Bog. 22—63. incl. Titel und Vorrede).

Preis: 10 ,# mit 25% gegen baar.

Dresden, den 14. Mai 1869.

Rudolf Kuntze, Verlagshandl.

[15252.] Hierdurch erlaube ich mir, Sie darauf aufmerksam zu machen, daß ich eine Lieferungsausgabe von:

Nacine's
sämtliche Werke
zum ersten Male vollständig übersetzt
von

Heinrich Biehoff.

vollständig in 12 Liefgn. von je 5—6 Bogen (Preis à Liefg. 4 Sch ord.) vorbereite, von der Liefg. 1. Ende Juli oder im August zur Versendung kommen wird.

Diese als wirklich vorzüglich anerkannte, einzige Uebersetzung wird sich sicherlich in den weitesten Kreisen Eingang verschaffen, zumal der Preis so enorm billig gestellt ist. Die verschiedenen Lieferungen werden enthalten:

Liefg. 1. Iphigenia in Aulis. Liefg. 2. Venice. Liefg. 3. Phädra. Liefg. 4. Athalia. Liefg. 5. Bajazet. Liefg. 6. Britannicus. Liefg. 7. Alexander. Liefg. 8. Esther. Liefg. 9. Die feind-

sichen Brüder. Liefg. 10. Mithridat. Liefg. 11. Andromache. Liefg. 12. D. Proceßkramer.

Einzelne Liefgn. kann ich hiervon nicht abgeben. Zu lohnender Absatzförderung bin ich gern bereit, Sie mit Prospecten und Inseraten, von denen ich einen Theil der Kosten trage, zu unterstützen. Meine Bezugsbedingungen sind: in Rechnung 25% und 11/10 (auf 10 im Laufe eines Jahres bezogene Expl. liefere ich das erste in natura nach); gegen baar 33½% und 7/6. Alle bis zum 15. Juli hier eingegangenen Baarbestellungen auf 7/6 Expl. expediere ich mit 40%.

Berlin, den 15. Mai 1869.

Carl Habel.

Angebotene Bücher u. s. w.

Preisermäßigung.

[15253.]

Die nachstehenden Artikel liefere ich von jetzt an, so lange der kleine Vorrath reicht, zu den beigesetzten Nettobaarpredisen franco Leipzig.

Frankfurt a. M. Isaac St. Goar.

Baco von Verulam, Franz, Versuche moral., polit. u. ökon. Inhalts, a. d. Engl. von Bruschius. 16. Lpzg. 1836. Br. (1 1/2 #) 9 Sch.

Nork, rabbin. Quellen u. Parallelen zu neutestam. Schriftstellen. Lpzg. 1839. (2 1/2 #) 26 Sch.

Rogers, S., d. Freuden des Gedächtnisses, e. Gedicht. A. d. Engl. von Bruschius. Lpzg. 1836. Br. (10 Sch) 4 Sch. Polak, d. Tapis in ihrer histor.-pädagog., wissenschaftl. u. moral. Bedeutung od. Gesch. d. Urreligion als Basis d. Freimaurerei. M. Vorr. von Lentbecher. Amst. 1855. Br. (6 #) 1 1/2 7 1/2 Sch.

Polier, Mythologie des Indous. 2 Vols. Paris 1809. Br. (6 #) 1 1/2 10 Sch.

Stiebel, Fr. J., Paralyseos haemorrhagiae nervi oculomotor. in infant. observ. casus rariss. Dissert. inaug. medic. C. 2 tab. col. Francof. 1847. Br. 4 Sch.

Stiebel, S. F., d. Grundformen d. Infusorien in d. Heilquellen. 1. (einz.) Hft. M. 1 Tafel. 4. Frkf. 1841. Br. (12 Sch) 4 Sch.

Vilmars, d. 2 Recensionen in d. Handschriftenfamilien d. Weltchronik Rudolfs v. Ems. Marb. 1839. Br. (Programm.) 4 Sch.

[15254.] Alfred Brühn's Buchh. in Helmstedt offerirt zu mäßigem Preise:
1 Flügger, vergleich. Statistik. Wien 1868. Neu.

[15255.] G. Rolle's Buchhandlung in Potsdam offerirt:
12 Kühner, Elementargr. d. latein. Sprache. Hann. 1869. Schulbd. Neu. à 20 Sch.

[15256.] Ulrich Moser in Graz offerirt:
1 Größer, Papst Gregorius VII. und sein Zeitalter. Cplt. Geb. Wie neu.

- [15257.] Th. Hennius in Neisse offerirt und sieht ges. Geboten entgegen:
 1 Die Bibel, illustr. v. Doré. Ev. A. Lfg. 1—40. Ganz neu.
 1 Don Quixote, illustr. v. Doré. Cplt. Brosch. Ganz neu.
 1 Don Quixote, spanisch. 4 Bde. (1815.) Geb.
 1 Storm, sämmtl. Schriften. 1. Bd. (1868.) Brosch. Neu.
 1 Freytag, d. verl. Handschrift. 4. Aufl. 1865. 2. 3. Bd. Brosch. Neu.
 1 Basch, Erinnerungen aus Merito. 2 Bde. (1868.) Brosch. Neu.
 1 Walter u. Curtman, Mineralreich. (1858.) Geb.
 1 Magne, Handbuch d. landw. Viehzucht. 1856. Brosch.
 1 Loher, Nach den Dosen von Laghuat. 1864. Brosch.
 1 Swederus, Schweden's Politik u. Kriege. (1866.) 1. Bd. Brosch.
 1 L'armée dans la société moderne. (1868.) Brosch.
 1 Rüstow, der Krieg von 1866. 2. Aufl. Brosch. Wie neu.
 1 Busch, das Uebergangsjahr in Hannover. (1867.) Brosch.
 1 Wichura, Aus vier Welttheilen. (1868.) Brosch. Neu.
 1 Meyer, Handwörterbuch d. deutschen finn-verwandten Ausdrücke. 5. Aufl. (1863.) Geb. Neu.
 1 Historische Zeitschr., v. Sybel. Jahrg. 1867. Brosch. Wie neu.
 1 Zeitschrift f. preuß. Geschichte u. Landesfunde. 1. Jahrg. Octbr.—Decbr. 2. Jahrg. cplt. 3. Jahrg. Mai—Decbr.
 1 Petermann's geogr. Mittheilungen. Jahrg. 1867. Cplt.
 1 — do. 1868. Hft. 1—7.
 2 Borel, Grammaire française. 1864. Geb. Neu.
 5 Schulb, latein. Sprachlehre f. Gymnasien. 5. Ausg. 1862. Neu.
 3 Seyffert, Palaestra Ciceroniana. 4. Aufl. 1859. Brosch.
 2 Claude u. Lemoine, Grammatik d. franz. Sprache. 6. Aufl. (1862.) Brosch.
 2 Martin, Lehrbuch d. Religion. 2. Thl. 11. Aufl. 1862. Geb.
 6 Rehrein, deutsches Lesebuch. Untere Stufe. 4. Aufl. 1861. Geb.
 3 Seyffert, Uebungsb. z. Uebers. ins Latein. f. Sec. 7. Aufl. 1864. Geb.
 2 — Materialien zum Uebers. ins Latein. 3. Aufl. 1863. Geb.
- [15258.] A. Sorge in Osterode offerirt:
 Sonderland's Album. In gr. Folioformat mit 40 Stahlst. nebst Randzeichnungen.
 Augler, Fr., Geschichte Friedr. d. Großen, illustr. v. Menzel.
 Beide gebunden und gut gehalten.

- [15259.] Paul H. Jünger in Leipzig offerirt und sieht Geboten entgegen:
 Unsere Zeit. (Brockhaus.) 1—5. Bd. od. Jahrg. 1857—61. — Bazar 1865—68. Mit sämmtl. Musterschnitten. — Omnibus 1866—68. — Illustrirte Welt 1860—65. — Kladderadatsch 1855—58, 60, 61. — Allgem. Modenzeitung. (Baumgärtner.) Jahrg. 1862 u. 64 mit allen Modenbildern u. Stahlstichen. — Ueber Land u. Meer 1862—67 oder Bd. 8—17. — Familien-Journal. Bd. 5—27. — Buch f. Alle 1867 u. 68. — Allgem. Illustrir. Ztg. (Payne.) 1867. — Guzlow, Unterhaltungen am häuslichen Herd 1858 od. neue Folge 3. Bd. — Die Glocke. (Payne.) 1861. — Zu Hause 1866. — Illustr. Zeitung. (Weber.) Bd. 2—13. 15. 16. 18. 21. 28. 29. 31. — Gartenlaube 1853—68. Sämmtliche Zeitschriften complet und gut gehalten; theils gebunden, theils broschirt oder in Nummern (Heften).
- [15260.] Hans Barth in Leipzig offerirt und sieht Geboten entgegen auf:
 1 Buxtorfi (J.) concordantiae bibliorum hebr. et chald., ed. B. Baer. Stettin 1861. 62. Fase. 1—5. (Cplt.)
 4 — do. Fase. 1. 2.
 3 — do. Fase. 3.
 9 — do. Fase. 5.
- [15261.] Ed. Fischhaber in Stuttgart offerirt gegen baar:
- C. H. Spieß:
- Löwenritter. 4 Bde. 1. — Ueberall und Nirgends. 4 Thle. 18 Ngr. — Criminalgesch. 3 Bde. 18 Ngr. — 12 Schlaf. Jungfrauen. 3 Bde. 20 Ngr. — Reisen durch die Höhlen des Unglücks. 3 Bde. 18 Ngr. — Die strahlende Jungfrau od. d. Berggeist. 10 Ngr. — Jacob v. Buchenstein. 3 Bde. 18 Ngr. — Kl. Erzähl. u. Gesch. 3 Bde. 18 Ngr. — Biogr. d. Wahnsinnigen. 3 Bde. 18 Ngr. — Clara v. Hoheneichen. 6 Ngr. — Geheimnisse d. Egipzier. 3 Bde. 18 Ngr.
- [15262.] Joh. Diechtl in Innsbruck offerirt:
 1 Brockhaus' Lexikon. 9. Aufl. 15 Vpbde.
 1 Familien-Journal. Bd. 6—16. Geb. in 11 Bde.
 1 Archiv f. Gesch. u. Alterthumskunde Tirols. 1—5. Jahrg. Brosch.
 1 Dictionnaire de l'Académie. 2 Vols. Paris 1798. 2 Ldrbde.
 1 Villersdorf, Nachlaß.
 1 Proudhon, Gerechtigkeit. 2 Bde. 1858.
 1 Scheffel, Elkehard. 5. Aufl. Große Bracht-ausg. in rother Lwd. mit Goldschnitt.
 1 Greith, Propädeutik — Anthropologie — Logik. Freib. 1853. In 1 Bd. geb.
 1 Sue, ewiger Jude. Stuttg. 1846. In 3 Bde. geb.
 1 Hackländer, Erlebtes. Geb.
 1 Scott's, Walter, sämmtl. Werke. 3. Aufl. 25 Bde. Ganz neu. (3 Bde. hiervon geb.) Stuttgart 1861.

Gesuchte Bücher u. s. w.

- [15263.] G. Detloff's Buchb. in Basel sucht:
 2 Blumhardt's Vertheidigungsschrift gegen Valenti.
- [15264.] Die Gießel'sche Buchb. (Franz Hagenau) in Wuniedel sucht antiquarisch:
 1 Bulwer's Romane, deutsch.
- 1 Strauß, Länder u. Stätten der heiligen Schrift.
- 1 Hartmann, Philosophie des Unbewußten.
- [15265.] Wwe. Berger-Levrault & Sohn in Strassburg suchen:
 Rosseeuw - St. - Hilaire, Histoire d'Espagne.
- [15266.] Isaac St. Goar in Frankfurt a. M. sucht:
 1 Brockhaus' u. 1 Meyer's Conversations-Lexikon. Neueste Aufl.
- 1 Hoffmeister, Schiller's Leben. Bd. 4. 2. Hälfte u. Bd. 5. (eventuell auch Bd. 4. cplt.).
- 1 Gottfried, neue Welt. Fol. Frkf. 1655.
- [15267.] Die Ritter'sche Buchb. in Zwidau sucht billigst und gut gehalten:
 1 Humboldt's Kosmos. 3. Bd. 2. Abthlg. bis Schluf des Werkes.
- 1 Zeitschrift f. Verwaltungspraxis. 1—7. Bd. Brosch.
- [15268.] Die Ritter'sche Buchb. in Soest sucht:
 1 Hofmeister, Handbuch d. musikal. Literatur. V. VI. 1.
- [15269.] Die Hamel'sche Buchb. in Kempen a/Rh. sucht:
 1 Poggel, Grundzüge einer Theorie des Reimes und der Gleichlänge. Hamm 1834.
- [15270.] P. Lethielleux in Paris sucht unter Preisangezeige:
 1 Dumoulin, Encomium regni Bohemiae. Prag 1797.
- [15271.] James Parker & Co. in Oxford suchen:
 Zemiroth Israel, hrsg. von Wolff. I. Hft. 2. u. Folge. 1859.
 Gailer, Orbis pictus. 1842.
 Guizot, Collection de mémoires relatifs à l'histoire de France. Vol. 1. 30. u. 31. (Paris 1823—26.)
- [15272.] C. F. Prell in Luzern sucht:
 Grimm, deutsche Grammatik. Cplt.
 Brehm, Thierleben.
 Heer, Urwelt d. Schweiz.
 Fügely, Gesch. u. Abbild. d. besten Maler d. Schweiz. Bd. 1.
 Tschudi, Chronicon helveticum. Bd. 1.
 Haller's Bibliothek d. Schweizergeschichte. Bd. 6.
 Stolz, Katechet. Handbuch.
 Ochs, Basler Geschichte. 8 Bde.
 Berchtold, Gesch. v. Freiburg. 2 Bde.

[15273.] James Parker & Co. in Oxford suchen:
Rangabé, Mémoires sur 3 inscriptions inédites. — Antiquités de la Grande Bretagne. Finisterre. 2 Vols. (Fournier, Brest.) Wir bezahlen hierfür einen guten Preis. — Reichel (C. R.), Predigt v. d. christl. Erziehung. Lpzg. 1782; — Anrede an die begnad. Lehrer. Berl. 1769. — Reichel (Carl Gotth.), Geographie zum Gebrauch d. Schulen. Lpzg. 1785. — Kirchengallerie des Herzogthums Altenburg. — Catalogue des oeuvres de Leonardo da Vinci. — Knorr, Recueil des monuments des catastrophes, que le globe de la terre a essuyées, contenant des pétrifications etc., trad. de l'allemand. Bd. 3. enthaltend „la table“. Nürnberg 1778. Unbeschnitten. Für diesen Band zahlen wir einen guten Preis. — Eberte (Joh. Casp.), Cervimontium liberatum. Centuria I. Vratislaviae 1726. — Langlois (H.), Hymne de la cloche. Rouen 1832. — Comte, Calendrier posit.; — Catéchisme posit. — Ruinart, Acta primorum martyrum. Fol. Amstel. 1713, Wetsten. — Ephémérides des archéolog. Nengriechisch, veröffentlicht durch eine Gesellschaft in Athen. — Weissenborn, Niniveh und Babylon. Bd. 2. — Canada Medical Journal. Bd. I. u. II. 1—6. — Berichte d. Naturforscher-Versammlung. 26. 27. 28. 30. u. 36. — Aristotelis politica, ed. Goettling. — Olshausen, Vendidad. Partie 2. u. ff. Hamburg 1829. — Revue moderne. Tome 44. Livr. 1. — Zeitschrift d. k. preuss. statist. Bureaus. Jahrg. 1. (1860. 61.) — Lion, Gesundheitspflege des Menschen. — Suarez, Opera. Tom. 1. u. 7. Vivès. — La femme studiense. (Brochure.) — Jahresbericht d. jüdisch-theolog. Seminars Haenckel'scher Stiftung. Jahrg. 1866, 67, 68. — 1 Chako, Dict. basque-français-espagnol et latin. Livr. 14. 15. u. alles nach Livr. 54. — 1 Kosegarten, Carmina Hudsail. Bd. 2. u. Folge. — 1 Fournel, la conquête de l'Afrique. Partie 2. u. Folge. — 1 Rafn, Antiquités de l'Orient. Livr. 2. u. Folge. — 1 Touchard-Lafosse, la Loire. Tome 4. 5. (3. région). gr. 8. (Delahaye.) — 1 Wocquier, Essai sur le mouvement philosophique. Livr. 5. u. Folge. — 1 Fritsch, philolog. Studien. Bd. I. 3. u. Folge. — 1 Gaupp, prakt. Theologie. Thl. 2. Abth. 2. u. Folge. — 1 Gaetzschmann, vollst. Anleitung zur Bergbaukunst. Thl. 2. u. Folge. — 1 Cornelius à Lapide. 10 Bde. Fol. Amst. oder Cöln. — 1 Hoeck, röm. Geschichte. Bd. 1. Abth. 4. u. Folge. — 1 Hammer-Purgstall, Khlesel's Leben. Bd. 5. u. Folge. — 1 Horn, L. Kossuth. Bd. 2. u. Folge. — 1 Heiberg, Schriften. Bd. 13. u.

Folge. — 1 Hecker, Comm. crit. de anthologia graeca. Pars 2. u. Folge. — 1 Hamburgisches Urkundenbuch, von Lappenberg. Bd. 2. u. Folge. — 1 Hahn, Theologie des Neuen Testaments. Bd. 2. u. Folge. — 1 Lobeck, Quaestiones Jonicae. Fasc. 2. u. Folge. — 1 Lewitz, Mirabeau. Bd. 2. u. Folge. — 1 Linde, Słownik jazyka polskiego. Bd. 2. u. Folge. — 1 Miklosich, slavische Bibliothek. Bd. 3. u. Folge. — 1 Osterwald, homerische Forschungen. Thl. 2. u. Folge. — 1 Overbeck, Gallerie heroischer Bildwerke. Bd. 2. u. Atlas Lfg. 2. u. Folge. — 1 Bibliotheca patrum graecorum dogmat., ed. Thilo. Bd. 3. u. Folge. — 1 Pentateuque. Specimen et literis orient. ed. Kuenen. Alles nach der Genesis. — 1 Petavius, de theol. dogmatibus. Vol. 2. u. Folge. — 1 Volkmar, die Quellen der Ketzergeschichte. Bd. 2. u. Folge. — 1 Wüstenfeld, Generaltabellen der arab. Stämme. Abth. 3. u. Folge; — 1 Register. Alles nach der 1. u. 2. Hälfte. — 1 Wolanski, Opfergefässe des Tempels. Abth. 2. Taf. 10. u. Folge. — 1 Weber, Vajasaneyi-Sanhita. Partic. 3. u. Folge. — 1 Zendavesta, von Westergaard. Bd. I. 5. u. Folge. — Kalevala, ofversatt af Castren. Bd. 2. Helsingfors. — 2 Curtius, Tempora und Modi. — Hirschfeld (H. S.), hagadische Exegese. Thl. 2. Hagadah. — Chladni, Traité d'acoustique. 8. 1809. — Reichel, Lebensbeschreib., v. Pech. 1797; — der Prophet Jesaias. Abth. 9—16. (Ende). 1759; — evangel. Denksprüche in den Sonn- u. Festtagspredigten. 1783; — Predigten. 1787. — Comicorum graec. fragmenta, ed. Meineke. 5 Bde. in 7 Thln. 1839—57. — Lovositz, der Talmud. Königsberg 1844. — Aristoteles, de politica, ed. Coray. Paris 1821. — Demosthenes, rec. Schaefer. Compl. — Graesse, Handbuch der alten Numismatik. Compl. 1854.

[15274.] W. Erras in Frankfurt a/M. sucht: Calwer, Rätselbuch.
 Brockhaus' Conv.-Lexikon. 11. Aufl.
 Gwinner, Kunst u. Künstler.
 Webster, engl. Wörterbuch. Neue Aufl.
 Schwedler, Gesch. d. Philosophie.
 Francke, Fasti Horatiani.

[15275.] H. Bösendahl in Nienburg sucht:
 Georges, fl. lat. Wörterbuch.
 Benseler, griech. Wörterbuch.
 Töpfer, Turandot. 1827, u. Auflösungen d. J. 1829.
 Böhner, Kosmos. 2 Bde.

[15276.] Williams & Morgate in London suchen:
 1 Grimm, hochdeutsche Grammatik.
 1 Murr, de, Benedicti de Spinoza adnotationes in tractatum theologicopoliticum. Nürnberg 1802.

[15277.] Ed. Wende & Co. in Warschau suchen:
 1 English catalogue of books publ. from 1835 to 1863.
 1 — do. Jahrg. 1863—67.

[15278.] Joh. Thom. Stettner in Lindau sucht:
 1 Architektonisches Skizzenbuch. (Berlin, Ernst & Korn.) Vom Anfang an bis Ende vor. Jahres compl.
 Auch Offerten einzelner Jahrgänge sind erwünscht.

[15279.] Ernst Garlebach in Heidelberg sucht:
 1 Deutsche Sagen u. Märchen aus Westphalen.

[15280.] Max & Co. in Breslau suchen:
 1 Deutsch-kathol. Gesang- u. Erbauungsbuch, von Duller. Frankf. a/M. 1848.

[15281.] J. Scheible in Stuttgart sucht:
 Valentini, neu eingerichtetes u. vollständiges Kräuterbuch. Fol.
 Tabernämontanus, neu vollkommenlich Kräuterbuch.
 1 Sammlung von Erläuterungsschriften u. Zusätzen zur allgemeinen Weltgeschichte. Bd. 1—4. Halle 1747.

[15282.] Silber & Schenk in Prag suchen:
 1 Völker-Gallerie. 5 Bde. mit color. Abbildungen. Meißen.

[15283.] B. M. Wolff in St. Petersburg sucht:
 Köstlin, neue Revision der Grundbegriffe des Criminalrechtes. 2 Abthlgn.
 Herbst, Handbuch d. allgem. oesterr. Strafrechtes. 2 Bde.
 Damianitsch, Handbuch d. Strafverfahrens bei den k. k. Militärstrafgerichten.

[15284.] W. Seher's Antiquarium in Bremen sucht:
 1 Vilmar, Literaturgeschichte. — Dingelstedt, Weserthal. — 1 Watermeier, Oral-Fideicomiss. — 1 Strippelmann, Entscheid. d. Ob.-A.-G. 5. Bd. ap.

[15285.] F. Butsch Sohn in Augsburg sucht:
 1 Denkschriften d. k. k. Akademie der Wissenschaften. 15. Bd. u. folg.
 1 Rotermund, Fortsetzung zu Jöcher's Gelehrtenlexikon.

[15286.] Fr. Karasiat in Brünn sucht:
 1 Weber, Mönchthum.
 1 — Ritterwesen.
 1 — Deutschland, oder Briefe eines in Deutschland reisenden Deutschen.

[15287.] Die Schabelitz'sche Buchh. (C. Schmidt) in Zürich sucht:
 Kreysig, Zeugdruck. 4 Bde. Berlin 1843. 44.

[15288.] E. Nolle's Buchh. in Potsdam sucht:
 1 Toussaint-Langensh., Englisch.

[15289.] **E. A. Fleischmann's** Buch. in München sucht:
1 Wiebe, Skizzenb. f. Ingen. Alles was bis 1868 incl. erschienen. — 1 Maurer, Maßz. u. Gewichtsverhältnisse bei der Darstell. d. Schmiedeisen. — 1 Langsdorf, Handb. der Maschinenlehre. (Altenburg 1797—99.) — 1 Le Blanc, Lehre vom Maschinenzeichnen. Wien 1839. — 1 Müller, Ch., über einige Dampfschieber. 4. 1853. — 1 Potente, Eisenb.- u. Maschinenkunde. — 1 Schmidt, Aronometrie. (Felix.) — 1 Schubert, Berichtig. d. Turbinen. — 1 Weißbach, Bergmaschinenmechanik. — 1 Wasserversorgungs-dampfmaschine. Lpzg. 1862. — 1 Fink, Samml. von Zeichnungen. (Jonas.) — 1 Redtenbacher, Resultate. — 1 Harzer, Turbinen. — 1 Kley, Woolf'sche Wasserhaltungs-maschine. — 1 Müller, Papierfabrikation. — 1 Grothe, Jahressber. üb. d. Fortschr. d. mechan. Technik. 1—8. Jahrg. — 1 Johnson, B., Report on the great exhibition hold in London 1851. — 1 Johnson, W., the practical draughts-mans book of industrial design. 4. Lond. 1860. — 1 Tredgold, on the steam engine. — 1 Sewell, J., Treatise on steam and locomotion. — 1 Laboulaye, Ch., Dictionnaire des arts et manufactures. 3 Vols. Paris. — 1 Laboulaye, Guide du chauffeur. Paris. — 1 Lamé, Théorie des corps solides. Paris. — 1 Morin, Catalogue du Conservatoire impérial des arts et métiers. — 1 Description des locomotives Stephenson. Bruxelles 1835.
Offerten nur mit direkter Post.

[15290.] **W. Weber** in Berlin sucht:
1 Döbel, Jägerpractika. 4 Bde. Fol. 1754. — Flemming, Jäger. 2 Bde. m. Kupf. Ausg. v. 1719—49. — Pückler-Muskau, Landschaftsgärtnerei. — Zeitschrift f. bildende Kunst 1867. — Meyer's Convers.-Lexif. 2. Aufl. Geb. — Percier et Fontaine, Recueil de décosations intérieures. Paris 1812. — Florencourt, Veräußerung v. Kammergütern. 1795. — Schering u. Schulze, Organisation der preußischen Gerichte. — Duvergier de Hauranne, Histoire du gouvernement parlementaire.

[15291.] **A. Sorge** in Osterode sucht und bietet um vorherige Preisangabe:

Galen, der Löwe von Luzern.
Mühlbach, Von Solferino bis Königgrätz.
Album. Bibliothek deutscher Original-Romane. Leipzig, Günther. 22. Jahrg.
Volksbibliothek, naturwissensh. B., Besser.

[15292.] Die Arnoldische Buchhdlg. in Dresden sucht:

1 Petronius, Satyricon, übers. v. Gröninger.

[15293.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:
2 Libanii orationes et declamationes, ed. Reiske. 1791—97. Bd. 4.

[15294.] Hermann Manz in München sucht: Orfila, Toxicologie.
Wunderlich, Geschichte der Medicin.

[15295.] **L. A. Rittler** in Leipzig sucht:
1 Rafn, Antiquités russes.
1 Beilstein's Zeitschrift f. Chemie. 8. Jahrg.
1 Bancroft, Geschichte. 1. Bd. D. Wigand.
1 Hölder, kurze naturhist. Fabeln u. Erz. Leipzig 1826, 1829, Enobloch.
1 Blschr. d. Leipz. Morgenl. Gesellsch. 8. 9. Bd.

[15296.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht:
Bajari, Leben d. Maler. — Duyse, Staatsgeschichte u. Zustände d. Bewohner v. Lauenburg. — Humboldt u. Ehrenberg, Reise nach d. Ural. — Sprenger, Leben Mohammed's. Bd. 3. — Rangabé, Antiq. hellén. Vol. 1.

[15297.] **Schmelzer** in Bernburg sucht:
1 Lüthardt, Lehre von den letzten Dingen.
2—3 Mohr, Titrermethode. Neueste Auflage.
2—3 Beckmann, anhaltische Chronik mit Accessiones.

[15298.] **E. Oberläufer** in Münster sucht:
1 Archiv f. Rechtsfälle. 60. Bd. u. ff.

[15299.] **Paul Schettler** in Göthen sucht antiquarisch:
1 Kriegschronik von 1866. (J. J. Weber.) Lfg. 1—8.
1 Lobethal, anhalt. Journal.
1 Beiller, Topographie des öbersächs. Kreises.

[15300.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:
Littrow, Anleitung z. höheren Mathematik. 1836.
Michelis, die Philosophie Platon's. 2 Thle.

[15301.] **Justus Naumann's** Buch. (Heinrich Naumann) in Dresden sucht:
Heller, der Dom z. Bamberg. — Peter, der Geschichtsunterricht auf Gymnasien. — Möbius, Katechismus d. Literaturgeschichte. — Langenscheidt, engl. Unterrichtsbriebe.

[15302.] Die **Stiller'sche** Hofbuchh. in Rostock sucht antiquarisch:

1 Quenstedt, Theologia didact.-polemica, sive systema theologiae. Fol. Lips. 1715.

1 Brenz, Recognitio doctrinae de vera majestate Christi. 1564.

1 Apologia colloquii Maulbronnensis. Tubingae 1565.

1 Chemnitius, de duabus naturis in Christo. 1570.

[15303.] **J. C. A. Sülpke** in Amsterdam sucht:
Schimper, Synopsis muscorum europeorum. 1860.

[15304.] **Stiller'sche** Hofbuchh. in Schwerin sucht:
Weimar. Bibel v. 1736.

[15305.] **Emil Baensch**, königl. Hofbuchhandlung in Magdeburg sucht antiquarisch:
1 Kant's Werke, von Rosenkranz. Cplt. Lpzg.
1 Drobisch, empirische Psychologie nach naturwissensh. Methode. Leipzig.

[15306.] **Huf** in Zeitz sucht:
Petermann Mittheilungen 1863—68.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[15307.] Zurück erbittet schleunigst:
Dohme, die Kirchen des Cistercienserordens. 1 ♂ = 22½ Ngr netto.
Horwicz, Grundlinien eines Systems der Aesthetik. 1 ♂ = 22½ Ngr netto.
Leipzig, den 15. Mai 1869.
E. A. Seemann.

[15308.] Bitte um Remission. — Das im Januar d. J. versendete Schriftchen: **Grundlage der Aesthetik etc.**, von Dr. F. A. v. Hartsen. Preis 24 Sgr.
fehlt mir gänzlich.

Gefällige Remission solcher Exemplare, welche entbehrlieblich erscheinen, würde mir schätzbar und dankenswerth sein.

Halle, 20. Mai 1869.

C. E. M. Pfeffer.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[15309.] Nach einer größeren Provinzialstadt (angenehm in jeder Beziehung) suche ich zum 1. Juli d. J. einen jungen Gehilfen, Sortimentser, aus tüchtiger Lehre. — Erwünscht, jedoch nicht bedingt, wäre einige Kenntniß des Musiliengeschäfts, dagegen muß der junge Mann ehrlich, fleißig und zum Sortimentser befähigt sein. — Gehalt für den Anfang 250 Thlr., nach sechs Monaten 300 Thlr. pro anno. Bewerbungen, womöglich mit Photographie, erbitten direct.
Hermann Fries in Leipzig.

[15310.] Für ein Sortimentsgeschäft im Königreich Sachsen wird zum sofortigen Antritt ein jüngerer Gehilfe gesucht. Salär vorläufig 15 Thlr. pr. Monat, convenientenfalls bald Zulage. Anerbietungen unter Ch. R. # 3. wird Herr L. Fernau in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[15311.] In einer süddeutschen Antiquariats- und Verlagsbuchhandlung soll eine zweite Gehilfenstelle besetzt werden. Es mögen sich jedoch nur solche Herren melden, welche im Antiquariatsgeschäft bereits etwas bewandert sind, bald einstreiten können und im Besitz guter Zeugnisse sind. Offerten unter Chiffre S. R. # 10. beförderd. Exped. d. Bl.

[15312.] Zum sofortigen Antritt suche ich für die 2. Gehilfenstelle einen jungen Mann mit bescheidenen Ansprüchen, welcher gut empfohlen ist.
Bremen, den 21. Mai 1869.
Hermann Gesenius.

[15313.] In einem lebhaften Sortimentsgeschäfte unter den Linden in Berlin wird zum 1. Juli eine Stelle frei, die zunächst mit einem Volontär besetzt werden soll, der, wenn er sich tüchtig zeigt, zum 1. October mit Gehalt als Gehilfe engagiert werden soll. Erforderlich ist einige Kenntnis der französischen Sprache, ein sauberes, zuverlässiges, rasches Arbeiten, Fleiß und Pünktlichkeit. Gewünscht ist einige Übung im Katalogisiren. Ges. Oefferten mit Zeugnissen unter H. K. # 17. zu richten an Herrn Hermann Fries in Leipzig.

[15314.] Für meine Buchhandlung suche ich zum sofortigen Amttritt einen tüchtigen Gehilfen. Einige Kenntnis der russischen Sprache ist erwünscht. Die weiteren Bedingungen wird Herr Franz Wagner in Leipzig mitzutheilen die Güte haben.

Tiflis.

G. Baerenstamm.

[15315.] Zum 15. Juli suche ich für mein Geschäft einen gut empfohlenen Gehilfen. Oefferten mit Photographie erbitte direct.

Neubrandenburg.

A. Krüger.

[15316.] In einer schönen Stadt in der Rhein-gegend ist in einer Sortimentsbuchhandlung eine Commissstelle sofort zu besetzen. Gutes Salär von Anfang an, und auch noch Zulage bei erworbenner Befähigung für den Posten. Gefällige Oefferten sub S. M. # 21. durch Hrn. G. Brauns in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[15317.] Ein Buchhandlungsgehilfe, 27 Jahre alt, 11 Jahre im Buchhandel, darunter 8 ununterbrochen im Verlage thätig, sucht zum ersten Juli event. auch später eine seinen Kenntnissen und Fähigkeiten entsprechende dauernde Stellung in einer größeren Verlagsbuchhandlung. Derselbe ist in allen Zweigen des Verlages wohl erfahren und stehen ihm die besten Empfehlungen zur Seite. Auch wäre derselbe befähigt, die Redaction eines Localblattes zu übernehmen. Ges. Oefferten nimmt die Exped. d. Bl. unter der Chiffre M. M. 27. entgegen.

[15318.] Ein junger Mann, Schweizer, welcher seit 6 Jahren im Buchhandel thätig ist, theils in der Schweiz, theils in Italien, sucht eine passende Stelle. Derselbe ist der französischen, italienischen und englischen Sprache mächtig und besitzt die günstigsten Zeugnisse. Oefferten unter Chiffre R. B. befördert Herr C. Fr. Fleischer in Leipzig.

[15319.] Ein junger Mann von 19 Jahren, welcher ein Gymnasium von Secunda aus verließ, um als Avantageur in der Armee zu dienen, wegen Gesundheitsrücksichten aber seinen Abschied nehmen mußte, wünscht Buchhändler zu werden und sucht eine Stellung als Lehrling.

Geneigte Oefferten gelangen durch Vermittelung des Herrn J. G. Mittler in Leipzig an seine Adresse.

Vermischte Anzeigen.

[15320.] Um Oefferten von Restauflagen gediegener Belletristik, Volks- und Jugendschriften &c. ersucht

M. Tonger's Sort. u. Antiquariat
in Görl.

Sechsunddreißigster Jahrgang.

Meyer's Lexikon betreffend.

Für jeden Buchhändler wissenswerth!

[15321.]

Das Bibliogr. Institut in Hildburghausen der Frau Minna Meyer hat in No. 77 d. Bl. meine früheren Interpellationen in einer Art beantwortet, die mich zwingt, alle 4 Punkte nochmals in das klare Licht zu stellen.

Zu 1. wird jeder Buchhändler wissen, daß das Institut bei Herausgabe des Lex. versprochen hat, alle Hefte, so über 300 erscheinen sollten, gratis zu liefern. Nun sind vom Lex. in fortlaufender Numerierung 326 Lieferungen erschienen, die sich das Inst. alle hat bezahlen lassen.

Wenn das Institut sagt, das Hauptwerk besteht nur aus 15 Bänden oder 303 Lsgen., die übrigen bilden den Registerband, so entgegne ich, daß der Registerband eben auch zum Hauptwerk gehört, ein integrierender Theil desselben ist; ließt doch das Inst. selbst den eclatantesten Beweis, daß meine Ansicht richtig war und ist, weil es jetzt dieses Register jedem der 15 Bände beigeibt und in Verband bringt.

Wenn das Institut ferner sagt: „es habe Jedem, der die überschüssigen 3 Hefte geschenkt haben wollte, diese unberechnet gesandt, so behauptete ich dagegen, daß es zu einer Berechnung gar kein Recht hatte, weil alle über 300 erschienenen Lieferungen gratis an das Publicum zu liefern waren.“

Was einem Anderen gehört, kann man nicht verschenken und da sich das Inst. widerrechtlich die über 300 erschienenen Liefergn. hat bezahlen lassen, so ist es vorbrüchig geworden.

Wenn das Inst. die Kühnheit hatte, meine Angaben in Nr. 35 d. Bl. als „unwahr“ zu bezeichnen, so wird ihm diesmal hiezu wohl die Lust vergehen.

Zu 2. behauptete ich: daß alle Lieferungen, die vom Verleger an den Sortimentier während des Erscheinens eines Werkes nach und nach gesendet werden, die Continuation, und wenn sie für feste Rechnung gelten, die feste Continuation bilden. Ein Unterschied zwischen Continuation ist feste Rechnung und „feste Continuation“ ist mir nicht bekannt. In dem Buche von Schürmann: „Die Usancen d. Buchhandels“ kommt keine Stelle vor, die zwischen Contin. und „feste Contin.“ einen Unterschied machen würde. Hätte das Inst. ordentl. Contin.-Listen geführt, so würde es die Contin. eines jeden Sortimenters pr. Monat gekannt haben und in dieser Frage im Klaren sein.

Vor Schluss des Werkes am 17. Aug. 1867 ging von mir an das Institut direct p. Post folgender Bestellbrief ab:

Brünn, den 17. Aug. 1867.

„Von M. Conv.-Lex. erbitte ich mit nachverzeichnete Hefte in der angegebenen Anzahl u. zw. wollen Sie die Sendung direct p. Lasttrain an mich expediren:

(nun folgen die verl. Hefte verzeichnet, die eine Sendg. im Werthe von 411,- # 18 Nettos ausmachen)

jetzt also 200 Ermpl. XV. 15. 16. u. Folge zur Fortsetzung.

Bei dem Umstände, daß ich bis zum VII. Band schon weit über 200 Ermpl. hinaus gebraucht habe, darf ich hoffen, zu obiger Bestellung noch weitere Aufträge ertheilen zu können; vorläufig bitte ich indeß um obige Bestellung, sowie dann wie erwähnt 200 Ermpl. pr. Cont. zu expedieren.

Hochachtungsvoll ergebenst
Fr. Karafiat.“

Unterm 21. Aug. 1867, also 3 Tage später, expedirte mir das Inst. die verlangten Lieferungen, ohne dagegen zu protestiren, daß meine Continuation nun volle 200 Ermpl. betrage.

Gibt es denn einen einzigen Buchhändler, der zur Seite des Institutes steht und beweist, daß ich eine feste Contin. von 200 Ermpl. begehrte und auch bezog und also auch ein Recht erungen habe, die Prämie für 200 Ermpl., also $2 \times 400 = 800$ # zu beanspruchen?

Zu Nr. 3. Nachdem das Inst. selbst sagt, daß es mich für abgesetzte 200 Ermpl. nur mit 150 # abspeisen wollte, weil ich zu mehr nicht berechtigt sei, so kann ich die Gutschrift von 400 # nicht dem Willen und dem Rechtsgefühl des Inst. sondern bloß meiner Haltung zuschreiben.

Uebrigens liegen mir Briefe von Collegen vor, denen das Inst. ebenfalls für abgesetzte 100 Ermpl. weniger als 400 # zahlen wollte, sich später dazu aber dennoch verstehten mußte, wollte es nicht mit allen Prozesse führen.

Alle diese Gutschriften geschahen unter der Klausel:

„es geschehen selbe nicht, weil die betreffenden Sortimente darauf ein Recht zu haben glauben, sondern nur in Berücksichtigung der sonst thätigen Verwendung für seinen Verlag“!!

Diese Gutschriften an die Collegen geschahen also nicht aus freiem Willen, aus der Rechtscontinuität, sondern durch die Notwendigkeit, „durch Zwang“ der Umstände. Merkwürdiger Weise hat das Inst. an verschiedene Collegen die Prämien nicht bald nach Schluss des 15. Bandes, sondern aus Verschenk erst ein Jahr später vergütet!

Ist dies auch „unwahr“?

Zu 4. Wenn das Inst. sich im Rechte gefühlt hätte, so würde es mir nach dessen ausgesprochener Ansicht nicht mehr als 150 # guidebracht haben, so aber hielt es sich doch nicht für so recht sicher und begann mit mir zu handeln; früher 400 #, dann 600 #, weil diese Summen doch weniger als 800 # sind; ferner sollten diese 600 # unter der Bedingung gewährt werden, wenn ich bei Abzug eines 3. Hunderts auf die Vergütung der versprochenen Prämie verzichte.

Warum hat denn das Institut diese Bedingung notwendig? — Wegen der Consequenzen!

Eine Vergleichssumme von 600 # habe ich auch deshalb von der Hand gewiesen, weil ich nur das beanspruchen und nehmen mag, was mir rechlich zukommt.

Das Gesetz oder ein Schiedsgericht von Collegen soll entscheiden, ob ich im Rechte bin oder nicht.

Brünn 21. Mai 1869. Fr. Karafiat.

An die Herren Verleger von populären Lieferungswerken und Colportageartikeln.

[15322.]

K. F. Köhler in Leipzig ersucht die betr. Herren Verleger, ihm Heft 1. von Lieferungswerken in 10facher Anzahl behufs bester Verwendung gratis einzusenden.

[15323.] — H. Georg —

Verlags- und Commissions-Buchhandlung in Basel

empfiehlt sich zur Besorgung der in der französischen Schweiz erscheinenden Literatur.

T. O. Weigel's Bücher-Auction.
21. Juni 1869.

[15324.] Heute kommt zur Versendung:
Verzeichniss der von den Herren Dr. E. Hallier, Gymnasial-Director in Hamburg, und Dr. Schreiter, Pastor in Schleswig hinterlassenen Bibliotheken, welche mit einer reichhaltigen Sammlung von Werken aus allen Wissenschaften am 21. Juni 1869 in T. O. Weigel's Auctions-Local durch den verpflichteten Proclamator Herrn H. Engel gegen baare Zahlung versteigert werden sollen.

Die Fächer Philologie, Archäologie, Theologie sind vorzüglich repräsentirt u. halte solche specieller Beachtung empfohlen; ferner mache ich die Herren Sortimente und Leihbibliothekare darauf aufmerksam, dass sich in der Abtheilung Belletristik eine ansehnliche Collection guter neuerer Romane, Zeitschriften und ungebrauchter Jugendschriften befindet.

Aufträge, die ich rechtzeitig erbitte, werden von mir in gewohnter Weise prompt und solid ausgeführt.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 20. Mai 1869.

T. O. Weigel.

Gef. Beachtung bestens empfohlen!

[15325.] Zu dem am 9. bis 11. Septbr. ds. Jahres in unserer Stadt abzuhaltenen dritten östreich. Volkschullehrtage wurden wir ersucht eine Ausstellung zu veranstalten. Demzufolge bitten wir die betreffenden Herrn Verleger und Industrielle, uns Verzeichnisse und Beschreibungen ihrer besonders hervorragenden Literatur- und Kunsterzeugnisse, sowie neuer Lehrmittel mit directer Post einzenden zu wollen, um danach später die Artikel selbst für die Ausstellung und deren Dauer auswählen und kommen lassen zu können. Schon Bekanntes, sowie allgemein Zugängliches würde wegen Mangel an Platz keine Berücksichtigung finden, dagegen hoffen wir durch die Ausstellung solchen Verlagswerken und Industrie-Erzeugnissen, deren Natur Commissionsversendungen nicht gestatten, ein Bekanntwerden in weitem Kreisen und somit auch vermehrten Absatz zu verschaffen, da schon jetzt ein Besuch von circa 3000 Volkschullehern in Aussicht gestellt ist. Die Kosten für Her- und Rücksendung tragen wir. Unsern Herrn Collegen würden wir dankbar sein, wollten sie uns Adressen solcher Industrieelser ihres Wirkungskreises namhaft machen, die sich mit Anfertigung von Lehrmitteln befassen.

Hochachtungsvoll

Graz, Mai 1869.

Lenzchner & Lubensky,
f. f. Universitäts-Buchhandlung.

[15326.] Nachdem in dieser Östermesse kaum die Hälfte der Conti erledigt sind, erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, dass ich nur diejenigen Handlungen bei meinen Novasendungen berücksichtigen und mit ihnen in Verbindung bleiben werde, welche bis zum 1. Juni 1869 die Rechnung von 1868 ordnungsmäig saldiert haben.

Hannover, 18. Mai 1869.

Carl Rümpler.

Das Literarische Centralblatt

[15327.] gibt in seiner Nr. 12 d. J. — nicht eine Recension, sondern — eine Untersuchung über die Genesis von „Dr. Ule, Warum und Weil“, welche eine für den Laien schwer ergründliche algebraische Ausführung, worin die Zahlen 289, 230, 388, 47, 19, 28 und 52 wirr durch einander laufen, enthält, und welche in dem Resultat gipfelt: daß Ule'sche sei „im Großen und Ganzen“ dasselbe Buch wie das unter gleichem Titel 1838 und 1843 erschienene von M. Thieme. Daß die Ausg. v. 1843 „doch wohl“ eine „verbesserte und vermehrte“ sei, ist einfach eine Unwahrheit (ob eine wider besseres Wissen, darf ich nicht behaupten, habe aber einen Grund es zu glauben); sie ist eine Titel-Ausl., die ich veranstaltete, als ich den G. Wigand'schen Verlag übernahm und den hohen Preis des Buches ermäßigte.

Was nun jene mystischen Zahlen betrifft, die der gelehrte Recensent mit saurem Schweife zusammentragen möchte, denn weder bei Thieme noch bei Ule sind die Fragen und Antworten numerirt, — so soll aus ihnen hervorgehen, daß Tb. 289 Fr. und Antw. hat, wovon sich 230 „im Wesentlichen mit jenen identisch“ bei Ule wieder finden, der in Summa 388 bringt; diese 230 werden aber wieder durch 47 und in Parenthese durch 19 und 28 beschränkt, worauf 52 folgt, um dann mit Zugabe von „Weglassung und Zusammenziehung“ die Rechnung zu schließen.

Hat mich der geehrte Leser nicht verstanden, so geht es ihm genau ebenso mit mir, wie mir mit dem Herrn Recensenten. — Der Schluss des Artikels lautet: „Was von einer solchen absichtlich verschwiegenen Benutzung eines älteren Werkes und was ferner von der Zuverlässigkeit der heutigen Massenkritik mancher Orten zu halten sei, das bedarf weiter keines Wortes.“ — Herr Dr. Ule wird sich über diesen brutalen Angriff trösten im Hinblick auf die Achtung, deren er sich seit Decennien bei dem deutschen Volke wie in der gelehrten Welt rühmen darf; ein gleicher Trost wird die pädagogischen und publicistischen Autoritäten aufrecht erhalten, denen die Redaction jener 21 Zeitungen und Zeitschriften ersten Ranges, welche das Ule'sche Buch angelegerlich empfohlen haben, anvertraut ist.

Herr Prof. Dr. Barndt hat den Abdruck einer sachlichen Entgegnung des Herrn Dr. Ule im Liter. Centralblatt ablehnen zu müssen geglaubt, weil sie die Behauptungen des Recensenten für eine Verleumdung erklärt. Nun! wenn Verleumdung eine lügenreiche Behauptung über Handlungen eines Anderen ist; wenn Lüge als Unwahrheit wider besseres Wissen definiert wird; und wenn man von einem Recensenten fordern darf, daß er wisse, was in dem zu recensirenden Buche steht: — dann beruht allerdings die fragl. Recension auf Verleumdung, zumal da bei selbst-erkannter Gebrechlichkeit der allegirten Zahlen, zu nebelhaftesten Phrasen wie „im Großen und Ganzen“, „doch wohl“, „im Wesentlichen“ u. derzl. Zuflucht genommen wird, um den morschen Beweisbau zu stützen.

Dass unter solchen Umständen Herr Dr. Ule auf jedes weitere Wort verzichtet, versteht sich von selbst. Um so mehr halte ich mich dem Buchhandel gegenüber für verpflichtet, Folgendes zur Auskunft der Sache mitzutheilen.

Das Thieme'sche Buch fehlt seit etwa 23 Jahren. Seitdem bemühte ich mich einen Herausgeber zu finden; ich wendete mich an hiesige und auswärtige Männer von Fach, erhielt zwei bis drei Mal sichere Zusagen, aber als es zur Ausführung kam, erlahmte die Kraft, eine

gute und doch allgemein verständliche Schrift zu liefern; Einer der Herren ließ mich einfach in Stich und hat mir das Ex. des Thieme'schen Buches, das ich ihm vor 9 Jahren befußt der Umarbeitung zugesendete, bis heut noch nicht remittiert.

Endlich, nach mehr als 20 Jahren vergeblichen Suchens, hatte ich die Freude, Herrn Dr. Ule für die Arbeit zu gewinnen. Als ich das Manuscript erhielt, als ich sah, daß das Geschriebene zum Gedruckten, also das Neue zum Alten, sich etwa wie 10 zu 1 verhielt und daß selbst in diesem Zehntel nur wenige Zeilen ohne Änderung geblieben waren, da stellte ich dem Verfasser anheim, Thieme's Namen auf dem Titel zu nennen oder nicht. — Da es sich hier nicht um eine Ehrenbezeugung für den verstorbenen Thieme handelte, denn er war, wie mir G. Wigand gesagt hatte, nicht der Verfasser des Buches, sondern hatte nach einem englischen Originale gearbeitet, so musste es gerade für Herrn Dr. Ule Ehrensache sein, den Erfolg oder Misserfolg der Arbeit auf die eigene Schulter zu nehmen. Aus diesem, und lediglich aus diesem Grunde verschwieg er den Namen Thieme's, für dessen Andenken es wahrlich nicht schmeichelhaft sein konnte, mit fremden Federn geschmückt zu werden.

Denn trotz der „gewichtigen, kritischen (?) Bemerkungen“ des Liter. Centralblatts wird jeder unbefangene Leser des Ule'schen Buches den Ausspruch des pädagog. Jahresberichts v. Lüben,

dass der neue Bearbeiter die alte Form zwar beibehalten, auch sonst von dem Inhalte gelassen, was brauchbar erschien, aber dennoch so viel hineingearbeitet hat, daß das Buch dadurch sein eigen geworden ist, rücksichtlos unterschreiben.

Berlin, 23. Mai 1869.

Karl J. Kleemann.

Gütiger Beachtung empfohlen!

[15328.]

Die geehrten Herren Collegen im In- und Auslande mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß

alle den Norddeutschen Bund und den Zollverein betreffenden Gesetzesvorlagen, Verhandlungen über dieselben, und die vereinbarten Gesetze in Wortlaut und mit Commentar in meinem Verlage erscheinen, oder von mir debütit werden.

Ich mache ferner darauf aufmerksam, daß ich Ihnen alle amtlichen, sonst im Buchhandel nicht erschienene Publicationen liefere, soweit solche überhaupt an Dritte gegeben werden. Sie wollen jedoch bei Ihren Beschreibungen ggf. Titel und Datum der Ausgabe der gewünschten Publication genau angeben und diese Sachen stets bar verlangen. Namentlich empfehle ich Ihnen meine Vermittelung zur Beschaffung einzelner Drucksachen und Actenstücke der preußischen Kammern, des Reichstags und des Zollparlaments, einzelner Nummern des Bundes-Gesetzblattes, der preußischen Gesetzsammlung, des Ministerial-Blattes für innere Verwaltung &c. &c. Berlin, 84 Wilhelmstraße.

Fr. Kortkamps.

Antiquar- und Auctions-Kataloge

[15329.] erbittet in 6 bis 20facher Anzahl
M. Tonger's Sort. u. Antiquariat
in Cöln.

= Sehr wichtig für illustrierte =
Kalender 1870.

[15330.]

Kupfer-Cliques

in vorzüglichster Ausführung durch die Schriftgießerei von J. G. Schelter & Giesecke in Leipzig aus meinen Journalen: Buch d. Welt 1860—69; — Freya 1861—67; — Feierstunden 1860—65; — Journal illustré des Familles 1863 u. 64, offerre ich:

= à Quadratzoll Sächsisch = 1 Ngr. = (à Quadratzoll Rheinisch = 5 Ngr. — à Quadratzentimeter = 10 Centimes).

Die Auswahl in den vorliegenden 25 Jahrgängen ist ungemein groß, alle Holzschnitte so vorzüglich, daß sie sich in Blei nicht wiedergeben lassen.

Trotz des so billigen Preises offerre ferner:

bei einer Bestellung von mindestens 100 Thlr. auf einmal 10% Rabatt.

Gebundene Muster, nur die Holzschnitte und die Tafeln (in Stahl- oder Kupferstich) enthaltend, 7 starke Quartbände, können auf directes Verlangen direkt per Post zur Auswahl versandt werden. Auch befindet sich ein compl. Exemplar davon bei Hrn. Fr. L. Herbig in Leipzig.

Ergebnist

Stuttgart, im Mai 1869.

Hoffmann'sche Verlagsbuchhdlg.

(Carl Hoffmann.)

[15331.] Zu wirksamen Anzeigen militärischer Schriften empfehlen wir Ihnen die in unserm Verlage wöchentlich erscheinende

Allgemeine Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ

Schweizerischen Armee.

Redigirt

von

Henry Wieland,

Oberst im eidgenössischen Generalstab,
und Stabshauptmann

C. von Elgger.

Ausgabe 1500 Exemplare.

Preis der zweigespaltenen Zeile oder deren Raum
2 Ngr. = 7 fr. = 25 Cts.

Ebenso die

Revue militaire suisse,

dirigée par

F. Lecomte, Colonel fédéral; E. Ruchonnet, Major fédéral d'artillerie; Jules Dumur, Capitaine fédéral du génie.

La Revue militaire suisse paraît deux fois par mois. Elle publie en supplément, une fois par mois, une Revue des armes spéciales. Prix d'insertion 50 ct. par ligne ou son espace. deren Debit für das Ausland wir übernommen.

Beide Zeitschriften werden fast ausschließlich von den wohlhabenden Kreisen angehörenden Offizieren gelesen.

Recensionsexemplare für beide Zeitschriften sind uns erwünscht.

Probenummern beider Zeitschriften bitten zu verlangen.

Schweizerische Verlagsbuchh.
in Basel.

Beachtenswerth für katholische Verleger!

[15332.]

Wegen Aufgabe der Verlagsrichtung beabsichtigen wir folgende in unserem Verlage erschienene Werke mit vollständigem Verlagsrecht und sämtlichen Vorräthen billig zu verkaufen:

Die christlich-fromme Haushaltung.

Ein katholisches Lehrungs- und Erbauungsbuch

zur Förderung religiösen Sinnes und Wandels im christlichen Familienleben. Vom Verfasser des homiletischen Real-Lexikons:

P. Franz Edm. Krönig.

Enthält 960 Seiten Text in gr. 8., mit zahlreichen Holzschnitten, nebst Beigabe von 10 Bildern in Gold- und Farbendruck. Preis broschirt 7 fl. 20 kr. oe. W. = 4 Thlr. preuß. Cour.; gebunden in englischer Leinwand mit Goldschnitt und Decken-Goldpressung 9 fl. oe. W. = 5 Thlr. preuß. Cour.

Approbirt und empfohlen von den hochwürd. Bischöfen zu Bamberg, Breslau, Budweis, Königgrätz, Leitmeritz, Olmütz etc.

Absatz binnen Jahresfrist: 3700 Exemplare complet. Vorräthe: ca. 300 Exemplare complet, davon 150 in eleganter Galicoband mit Goldschnitt, und diverse einzelne Hefte und Bilder.

Ferner von demselben Verfasser:

Katholisches Gebet- und Gesangbuch

für die studierende Jugend an Real- und Gewerbeschulen.

Zweite vermehrte Ausgabe.

Preis 50 kr. oe. W. = 10 Ngr.

Absatz seit Erscheinen im Jahre 1868: ca. 1000 Expl., da in mehreren Schulen eingeführt. Vorräth noch etwa 1000 Expl. Gef. Öfferten erbitten per Post direct. Mai 1869.

Urban & Schwarzenberg
in Wien, Marimilianstraße 4.

[15333.] **Zu Inseraten**
empfehle ich die von mir debitierte Zeitschrift:

Pharmaceutische Post.

Herausg. u. verantwortl. Redacteur

A. P. Hellmann.

Dieselbe erscheint monatlich 2mal und ist in Österreich, Deutschland, Schweiz, in den Grenzländern Serbien und Rumänien sehr verbreitet. Insertionsgebühren für die 2mal gespaltene Nonpareillezeile bei einmaliger Einschaltung 2 Ngr. bei mehrmaliger nur 1½ Ngr. u. s. w. Recensions-Exemplare werden der Redaction pünktlich zugestellt.

Wien, 20. Mai 1869.

Ferdinand Clemm.

[15334.] Zur Aufnahme von Inseraten empfehle ich den

Ameisen-Kalender für 1870,

welcher im Laufe des Monats Juli erscheinen wird.

Derselbe erfreut sich eines immer größeren Aufschwungs, ist jetzt in einer Auflage von 56,000 Exemplaren über ganz Deutschland verbreitet und bietet, da er das ganze Jahr in Wirksamkeit bleibt, die beste Gelegenheit, populäre Artikel in weiten Kreisen bekannt zu machen.

Ich berechne Ihnen die gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit nur 4 Ngr. und bemerke noch, dass ich Inserate bis Ende Juni annehmen werde.

Leipzig, den 26. Mai 1869.

Fr. Geissler.

[15335.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften:

Globus. Illustrirte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben von Prof. Dr. Eckert. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Der Culturingenieur. Gemeinnützige Zeitschrift für Förderung und Verbreitung polytechnischer Kenntnisse in ihrer Anwendung auf Landwirtschaft. Herausgegeben von Dr. W. Dinkelberg. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Deutsche Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege. Im Auftrage der Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte herausgegeben von Dr. Göttisheim in Basel, Stadtbaurath Hobrecht in Stettin, Professor Dr. C. Reclam in Leipzig, Dr. G. Varrentrapp in Frankfurt a/M, Dr. Wasserfuhr in Stettin. Redigirt von Professor Dr. med.

Carl Reclam. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Change-Inserate und Beilagen werden angenommen.

Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

Cliques-Offerte.

[15336.]

Den Herren Verlegern von Volks-Jugendschriften und Kalendern empfehle Cliques von Illustr. aus folgenden Werken:

Düller, deutsche Geschichte, illustr. v. Kirchhoff, Hollbein, L. Richter.

Grandville, hundert Fabeln. (Humoristische Bilder.)

Goldsmith, the Vicar, illustr. v. L. Richter. Huhn, Griffe mit dem Zündnadelgewehr.

Preis □ 3. in Schriftzeug 3½ Sk., in Kupfer 5 Sk. netto baar, bei Aufträgen von über 25 f. 5% Sconto.

Verlegern von Kalendern liefere Cliques in Change für Inserate. — Probe-Expl. der betr. Werke stehen zu Diensten.

Berlin.

Fr. Kortkampf.

[15337.] **Inserate**
finden durch
Ueber Land und Meer.
Allgemeine Illustrierte Zeitung.
Auflage 55,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen &c. sind, sondern auch Kaufende von Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältniß zu der großen Auflage billige Insertionspreis beträgt für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum bei 1-3maliger Insertion $7\frac{1}{2}$ M.= 27 fr rhein., bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb eines Vierteljahrs 6 M.= 21 fr. rhein. mit 10% Rabatt.

Auch auf die Umschläge der Monat-Heft-Ausgabe

von **Ueber Land und Meer.**

Auflage 27,000.

werden Inserate angenommen zu dem sehr billigen Preise von 3 M.= 10 fr. rhein.

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum mit 10% Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise unter der großen Verbreitung der Heftausgabe meines Journals, namentlich in wohlhabenden Familien, dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Inserate wird eine um so nachhaltigere sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Eduard Hallberger.

[15338.] Erklärung. — Ohne Rücksicht auf den in einer der jüngsten Nummern im redaktionellen Theil d. Bl. gegen uns gerichteten anonymen Angriff erklären wir wiederholt, daß wir von Fraas, Dorfgeschichten, Lehr- u. Lesebuch für landwirthschaftl. Fortbildungsschulen nichts zurücknehmen, sobald die zweite Auflage erschienen sein wird. Was im Buchhandel nur Usus ist, schließt noch lange keine juridische Verpflichtung in sich; à cond. versandte Nova sind Eigentum des Verlegers und wie sind gewohnt, über unser Eigentum stets frei verfügen zu können.

E. A. Fleischmann's Buchhandlung.
in München.

[15339.] **Isidor Rocca,**
Kunsthandlung in Berlin,
Enckeplatz 4a.

empfiehlt sich den Herren Collegen zur Beschaffung von Kunst-Sortiment jeden Genres: classische und moderne Kupferstiche, Stahlstiche, Photographien, Lithographien, Delfarbendruckbildern &c. Jeder, auch der kleinste Auftrag, wird prompt effectuirt und nur geringe Provision berechnet.

Den geehrten Verlagshandlungen [15340.] halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

Allgemeinen Wahlzettel
für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insertionspreis à Zeile $1\frac{1}{4}$ M. in Rechnung.

Leipzig. **C. W. B. Naumburg.**
Erped. des Allgem. Wahlzettels.

[15341.] **Die**
Xylographische Anstalt

von **J. J. Weber in Leipzig**

empfiehlt sich sowohl zur Uebertragung von Originalzeichnungen auf Holzplatten, als zur

Herstellung von Holzschnitten

jeder Art und ist, durch zahlreiche artistische Kräfte unterstützt, im Stande, ihr zu Theil werdende Aufträge nicht nur in kürzester Zeit, sondern auch in wahrhaft künstlerischer Weise auszuführen.

Bezüglich der Leistungen meiner xylogr. Anstalt verweise ich auf die *Illustrierte Zeitung* und die *illustrierten Werke* meines Verlags.

J. J. Weber.

[15342.] **W. Aarland,**
Xylogr.-artist. Anstalt.
Leipzig, Thalstr. 13.

[15343.] Im Cirkel gelesene Zeitungen des II. Quartals 1869, gut gehalten, sucht

M. G. Briber in Lindenau-Plagwitz.

[15344.] **Alfred Bruhn's** Buchh. in Helmstedt offerirt zu mäßigem Preise:
ca. 1500 Gymnasialprogramme, akadem. Abhandlungen &c. aus den letzten 30 Jahren.

[15345.] **Sirchstraße Nr. 1**

ist ein Geschäftslocal zu vermieten. Näheres in der Arnoldischen Buchhdg.

Familien-Nachrichten.

[15346.] Am 15. d. M. starb nach kurzem Krankenlager mein geliebter Mann, der Hofbuchhändler Herr J. M. Rabke in seinem 49. Lebensjahr, was ich seinen Freunden und Collegen mit der Bitte um stilles Beileid statt jeder besonderen Meldung hiermit anzeigen.

Worms, d. 21. Mai 1869.

Louise Rabke, geb. Hildebrandt.

Leipziger Börsen-Course
am 25. Mai 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. ..	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	142 $\frac{1}{2}$ B
Augsburg p. 100 fl. im 52 $\frac{1}{2}$ fl.-F.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 $\frac{1}{2}$ G
Berlin pr. 100 M. Pr. Cr. ..	{ k. S. Va. l. S. 2 M.	56 $\frac{1}{2}$ G
Bremen pr. 100 M. Lsdr. & 5 M.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	99 $\frac{1}{2}$ G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. ..	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	111 $\frac{1}{2}$ G
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 8 T. l. S. 3 M.	110 $\frac{1}{2}$ G
Paris pr. 300 Fres.	{ k. S. 8 T. l. S. 3 M.	—
Wien pr. 150 fl. in Oe. W.	{ k. S. 8 T. l. S. 3 M.	57 $\frac{1}{2}$ G
		56 $\frac{1}{2}$ G
		152 G
		150 $\frac{1}{2}$ G
		6. 27 $\frac{1}{2}$ G
		6. 25 G
		81 $\frac{1}{2}$ G
		81 $\frac{1}{4}$ G
		82 $\frac{1}{2}$ G
		81 $\frac{1}{4}$ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1 $\frac{1}{2}$ Zpf. Brutto u. 1/30 Zpf. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or ..	do.
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	do.
20 Francs-Stücke ..	do.
Holländ. Ducaten à 3 M. Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. " do.	—
Passir. do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein ..	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto ..	—
Silber pr. Zollpf. fein ..	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten ..	—
Russische do. pr. 90 Ro.	82 $\frac{1}{2}$ G
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M.	99 $\frac{1}{4}$ G
do. do. à 10 M.	99 $\frac{1}{4}$ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht ..	99 $\frac{1}{4}$ G

Inhaltsverzeichniß.

Eröffnete Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebatt N. 15223—15346. — Leipzig Börsen-Course am 25. Mai 1869.

Narland in Leipzig 15342.	Gehsler in B. 15334.	Lentschner & C. 15325.	Schultbez 15233. 15246.
Adermann in B. 15243.	Georg in B. 15323.	Manz in B. 15294.	Schweighauser 15242, 15331.
Abi 15229.	Geseniush 15312.	Mar & C. 15280.	Seemann 15307.
Anonim 15224. 15310—11.	Giesel in B. 15264.	Mebr. C. 15236.	Seger 15284.
15318. 15316—19. 15345.	Goar, J. St., 15253. 15266.	Moser in B. 15256.	Silber & Sch. 15282.
Antiquar. Schweiz. 15244.	Göschken 15237.	Raumann in D. 15301.	Sorge 15258. 15291.
Arnoldische Buchh. in D. 15292.	Gräfe & H. 15234.	Raumburg 15340.	Stargardt 15296.
Baensch in B. 15305.	Habel 15252.	Rijhoff 15230.	Stettner 15278.
Baenckstamm 15314.	Hallberger, C. 15337.	Obertünnen 15298.	Stiller in R. 15302.
Barth, H. in B. 15260.	Hamel 15269.	Parker & C. 15271. 15273.	Stiller in Sch. 15249. 15304.
Berger-Perrault Bwe. & S. 15265.	Hennings in B. 15257.	Petrenz 15245.	Süpple 15303.
Bölsdahl in B. 15275.	Hoffmann in Stuttgart. 15330.	Pfeiffer in B. 15308.	Tonger, W. 15320. 15329.
Braumüller & S. 15238.	Hübner in Sch. 15239. 15247.	Prell 15272.	Trübner & C. 15232.
Brubn in B. 15254. 15344.	Hück in B. 15306.	Briber in B.-P. 15343.	Urban & Sch. 15332.
Büttch Söhne 15285.	Jünger in B. 15259.	Mabfe 15348.	Bürt.-Aust. Allg. Druck. 15225.
Galvay & C. 15293. 15300.	Karafiat 15286. 15321.	Michter in B. 15267.	Bieweg & S. 15335.
Garlebad 15279.	Kittler in B. 15295.	Mitter in B. 15268.	Boigt, B. F. in B. 15226.
Detloff 15263.	Klemm in B. 15333.	Nocca, J., in B. 15339.	Weber in Brl. 15290.
Dieckl 15262.	Kochling 15223.	Nolle 15255. 15288.	Weber in Bonn 15248.
Engelmann in B. 15240.	Köhler in B. 15322.	Nümpler 15241. 15326.	Weber in B. 15341.
Ertas 15274.	Kortkampf 15328. 15336.	Russell in Mnst. 15250.	Weigel, E. C. 15324.
Fischbader 15261.	Krüger in B. 15315.	Schabelik 15287.	Wende & C. 15277.
Fleischmann 15289. 15338.	Kunze 15251.	Scheible 15281.	Wilsen 15231.
Fries 15309.	Lethielleur 15270.	Schettler 15299.	Williams & R. 15276.
Fürstner 15235.	Leudart in B. 15228.	Schmelzer 15297.	Wolff in St. B. 15283.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.